

# Ferragamo



## Worum es geht

Christiane Möbus ist vor allem Bildhauerin und Objektkünstlerin. In ihrer Fotografie »Ferragamo« spielt sie mit verschiedenen Themen, u.a. mit Licht und Schatten, Formen und Farben. Ein unscharf gestreutes rotes Licht fällt auf ihre ebenso roten Schuhe, die fest auf einem klar erkennbaren Fliesenboden stehen. Neben der bildästhetischen Dimension eröffnet sich dem Betrachter zudem eine weitere Bedeutungsebene. Das Bild trägt den Namen des Italienischen Modedesigners Salvatore Ferragamo, von dem auch die modischen roten Damenschuhe entworfen wurden. Möbus zeigt sich so den determinierenden Faktoren wie Geld und Mode ebenfalls ausgesetzt. Indem sie sich als Teil der Menschen ihrer Umgebung sieht, ist ihre Fotografie durchaus gesellschaftskritisch.

Titel	Ferragamo
Inventarnummer	F 1998/DKM,Gr. 2208
Medium	<u>Fotografie</u>
Personen	<u>Christiane Möbus</u> (Künstler / Künstlerin): * 1947 Celle †
Datierung	1993
Technik	Farbfotografie (Cibachrome)
Material	Fotopapier
Urheberrecht	VG Bild-Kunst, Bonn 2017
Status	<u>Inventarisiert</u>
Sammlungsbereich	<u>Fotografie</u>
Standort	<u>Depot</u>
Hinweis	Staatsgalerie Stuttgart, Graphische Sammlung, erworben 1998 Land Baden-Württemberg
Literatur	Wolfgang Brückle, Andreas Henning und Ulrich Pfarr: Photo-Kunst 1852-2002 Die Sammlung, Ostfildern-Ruit 2003, p. 102 , Nr. 61

Haben Sie Fragen oder Informationen zu diesem Objekt?

Kontaktieren Sie uns

[Permanenter Link auf diese Seite](#)